

# Wert der Sprache.

## Das Dessauer Philanthropinum und die Bildungsdebatten des 18. Jahrhunderts

Eine Tagung der Stadt Dessau-Roßlau in Kooperation mit der Historischen Kommission für Sachsen-Anhalt

Vor 250 Jahren, 1774, veröffentlichte Johann Bernhard Basedow mit seinem „Elementarwerk“ eine überaus einflussreiche Schrift der Reformpädagogik. Im gleichen Jahr, im Dezember 1774, gründete er im Auftrag des Fürsten Franz das Dessauer Philanthropinum, eine Schule, deren Lehrplan und Methodik weit über Dessau hinaus wirken sollte. Zum Jubiläumsjahr findet im Museum für Stadtgeschichte Dessau die Ausstellung „Oldschool oder Avantgarde? 250 Jahre Philanthropin Dessau. Alte Schule neu erzählt“ statt. Das Jubiläum ist auch Anlass der Tagung „Wert der Sprache. Das Dessauer Philanthropinum und die Bildungsdebatten des 18. Jahrhunderts“.

Unter der wissenschaftlichen Leitung von Jessica Ammer (Bonn), Helmut Glück (Bamberg) und Stefan Rhein (Lutherstadt Wittenberg) befasst sie sich mit Basedow, dem Philanthropinum und der Bildungslandschaft des 18. Jahrhunderts. Im Zentrum stehen die pädagogischen Debatten um Sprache und Sprachunterricht: der Wandel in der Sprachbildung, die Rolle der antiken und Volkssprachen im Bildungswesen, die Entwicklung von Sprachlehrbüchern sowie die europäischen Wirkungen, die vom Dessauer Philanthropinum und der Bildungskonzeption des Philanthropismus ihren Ausgang genommen haben.

## Ausstellungen

Ausstellung „Oldschool oder Avantgarde? 250 Jahre Philanthropin Dessau. Alte Schule neu erzählt“

26. SEPTEMBER BIS 31. DEZEMBER  
MUSEUM FÜR STADTGESCHICHTE | JOHANNBAU  
SCHLOSSPLATZ 3A | 06844 DESSAU-ROSSLAU

Ausstellung „Kindsköpfe. Kinderporträts vom Barock bis zur Romantik“

1. SEPTEMBER BIS 1. DEZEMBER  
ANHALTISCHE GEMÄLDEGALERIE |  
SCHLOSS GEORGIUM  
PUSCHKINALLEE 100 | 06846 DESSAU-ROSSLAU

## Informationen

**Anmeldungen** werden bis zum 14. November 2024 erbeten an Stadtarchiv Dessau-Roßlau.

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.

**Tagungs- und Veranstaltungsort:**  
Schloss Georgium | Tischbeinsaal  
Puschkinallee 100  
06846 Dessau-Roßlau

**Kontakt:**  
Stadtarchiv Dessau-Roßlau  
Heidestraße 21  
06842 Dessau-Roßlau  
E-Mail: [stadtarchiv@dessau-rosslau.de](mailto:stadtarchiv@dessau-rosslau.de)  
Telefon: 0340 2041024

Dessau  
Roßlau

# Wert der Sprache

Das Dessauer Philanthropinum und die Bildungsdebatten des 18. Jahrhunderts

**SCHLOSS GEORGIUM**  
**28. BIS 30. NOVEMBER 2024**



# Tagungsprogramm

## DONNERSTAG | 28. NOVEMBER 2024

- 13:30 Begrüßung  
OB Robert Reck (Dessau-Roßlau)  
Einführung in die Tagung  
Stefan Rhein (Lutherstadt Wittenberg)
- 14:00 Jürgen Overhoff (Münster)  
Basedow und die Rhetorik  
der freien Rede
- 14:45 Robert B. Loudon (Portland/Maine)  
Basedow und die Mädchenbildung:  
ein (un)auflösbarer Widerspruch?
- 15:30 *Kaffeepause*
- 16:00 Esther P. Wipfler (München)  
Basedows Vorstellungen von religiöser  
Erziehung und ihre Bilder.  
Ein vergleichender Blick auf das  
Elementarwerk und die Gesangbücher
- 16:45 Daniel Fulda (Halle/S.)  
Aufklärung – ein Produkt des  
(richtigen) Sprachgebrauchs?
- 20:00 Abendvortrag:  
Tilman Spreckelsen (Frankfurt/M.)  
Erbsenkrullen gegen Abenteuer: Wie ein  
pädagogischer Impuls der Aufklärungszeit  
in der Kinder- und Jugendliteratur unserer  
Zeit noch immer Funken schlägt

## FREITAG | 29. NOVEMBER 2024

- 9:00 Stefan Rhein (Lutherstadt Wittenberg)  
„Soll das Studium der alten Sprachen ein  
so allgemeines Bildungsgut wie bisher  
bleiben?“ Theorie und Praxis des  
philanthropinischen Lateinunterrichts

- 9:45 Jessica Ammer (Bonn)  
Von der Antike zur Aufklärung: Die Rolle  
antiker Autoren und ihrer Übersetzer  
in der pädagogischen Reform des  
18. Jahrhunderts
- 10:30 *Kaffeepause*
- 11:00 Michael Rocher (Siegen)  
Das einfache Sprachenlernen im zugleich  
schrecklich komplizierten Sprachen-  
unterricht am Dessauer Philanthropin
- 11:45 Christian Eger (Halle/S.)  
Autorsucht und Autorzwang:  
Das Dessauer Philanthropin als ein  
literarisch-schriftstellerisches Ereignis
- 12:30 *Mittagspause*
- 14:00 Besichtigung der Jubiläumsausstellung  
„Oldschool oder Avantgarde? 250 Jahre  
Philanthropin Dessau. Alte Schule neu  
erzählt“  
(Museum für Stadtgeschichte Dessau, Johannbau)
- 16:00 *Kaffeepause*
- 16:30 Frank Kreißler (Dessau-Roßlau)  
„Sprachunterricht als intensives  
Bildungsmittel“. Ludwig Heinrich Ferdin-  
and Olivier, Ernst Tillich und ihr  
Erziehungs-Institut in Dessau
- 17:15 Julia Hübner (Hamburg)  
Fremdsprachenlernen im  
18. Jahrhundert. Werke aus der Buchhand-  
lung der Gelehrten zu Dessau
- 20:00 Szenisch-musikalische Lesung  
„Wunderkind - Eine Dämmerstunde mit  
Emilie Basedow“ von Andreas Hillger (mit  
Silke Wallstein und Sylvia Ackermann)

## SONNABEND | 30. NOVEMBER 2024

- 9:00 Besichtigung der Sonderausstellung  
„Kindsköpfe. Kinderporträts vom Barock  
bis zur Romantik“  
(Anhaltische Gemäldegalerie / Schloss Georgium)
- 10:00 Karsten Rinas (Olomouc/Olmütz)  
Die Rezeption des Philanthropismus im  
Habsburgerreich (unter besonderer Be-  
rücksichtigung der Böhmisches Länder)
- 10:45 *Kaffeepause*
- 11:15 Helmut Glück (Bamberg)  
Die Ausstrahlung des  
Philanthropinums auf Russland
- 12:00 Hendrik Holzmüller (Münster)  
Philanthropismus übersetzen: Die  
Campe-Rezeption in den Niederlanden
- 12:45 *Abschluss*